

Wir zeigen dir unsere Geheimnisse!

Im Studium.



Wir suchen für den Dienstort Berlin mehrere Anwärterinnen / Anwärter (w/m/d) für den

Studiengang Bachelor in Intelligence and Security Studies (Laufbahnausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst)

Bewerbungsschluss: 01.10.2026

Unsere Aufgabe ist:

Informationen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung zu beschaffen, auszuwerten und der Bundesregierung in Form von Meldungen, Analysen und Briefings zur Verfügung zu stellen.

Das erwartet Sie:

- Der modular aufgebaute duale Studiengang beginnt am 1. Oktober 2027.
- Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.
 - Die Lehrveranstaltungen des 1. Semesters finden am Standort der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl (Nordrhein-Westfalen) statt.
 - Die weiteren Fach -und Praxissemester werden in Berlin und eventuell an Außenstellen absolviert.

Folgende Studieninhalte werden vermittelt:

- Staats-, Verwaltungs-, Verfassungs-, Völker-, Europa- und Nachrichtendienstrecht
- Nachrichtendienstliche Informationsauswertung und Informationsbeschaffung
- Einsatz wissenschaftlicher Methoden für strategische Analysen, Gewinnung und Bewertung von Informationen in einer datenbasierten Informationslandschaft
- Phänomenbereiche und Aufklärungsziele der Nachrichtendienste (z. B. Terrorismus, hybride Bedrohungen, sicherheitspolitisches und staatliches Handeln im Kontext regionaler Schwerpunkte / Konflikte, krisenhafte Entwicklungen)
- fremdsprachliche Ausbildung
- Grundlagen des Verwaltungshandelns

Wir setzen grundsätzlich die Bereitschaft voraus, sich schnell und eigenständig in neue Fachbereiche und Aufgabenstellungen einzuarbeiten.

Ihre Benefits:

- Mitarbeit bei einem besonderen Arbeitgeber mit äußerst vielfältigen, sinnstiftenden Tätigkeitsfeldern
- praxisorientierte Ausbildung mit intensiver Betreuung und sicherer Zukunftsperspektive
- Verleihung des akademischen Grads Bachelor of Arts (B.A.)
- Erwerb der Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst des Bundes
- Einstellung als Regierungsinspektoranwärterin bzw. Regierungsinspektoranwärter (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Studienbeginn
- monatliche Anwärterbezüge in Höhe von derzeit 1.846,85 € plus 10 % Anwärtererhöhungsbetrag
- Übernahme als Regierungsinspektorin bzw. Regierungsinspektor (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Probe (Besoldungsgruppe A9 BBesG) nach erfolgreich abgeschlossenem Studium
- 30 Tage Urlaub
- 24.12. und 31.12. als arbeitsfreie Tage

Wir legen Wert auf:

- Zwingende Voraussetzungen:
 - die deutsche Staatsangehörigkeit und eine deutsche Anschrift für jegliche Korrespondenz
 - eine bereits abgeschlossene oder bis zum Studienbeginn abgeschlossene allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (vorzugsweise in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung) oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (gemäß BBHZVO NRW)
 - sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift
 - die Bereitschaft, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü3) auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) zu unterziehen
 - die Bereitschaft, sich einer amtsärztlichen Untersuchung zur Feststellung der gesundheitlichen Eignung zur Verbeamtung nach Bundesbeamtengesetz (BBG) zu unterziehen
 - Belastbarkeit und Mobilität
 - Bereitschaft zu Dienstreisen
- Wünschenswerte Voraussetzungen:
 - Interesse an politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhängen
 - Praktika oder Vorerfahrungen in verwaltungsnahen Berufen
 - weitere Fremdsprachenkenntnisse und Spaß am Erlernen von Fremdsprachen
 - erste Erfahrungen im Ausland (z. B. Schüleraustausch, Sprachreisen)
 - Sozial- und Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit
 - Engagement in Ehrenämtern oder Freiwilligendiensten

Was wir von Ihnen benötigen:

- Anschreiben mit Darstellung Ihrer Motivation
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis bzw. das aktuelle Zwischenzeugnis bei noch ausstehendem Abschluss oder einen entsprechenden Nachweis für die Berechtigung nach BBHZVO
- ggf. Nachweise der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Ausland durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- einschlägige Fortbildungsnachweise (z. B. Sprachen, IT, Auslandsaufenthalte)
- sonstige Kompetenz- und Erfahrungsnachweise (z. B. für Praktika, Ehrenämter, Freiwilligendienste, Auszeichnungen)
- für minderjährige Bewerbende: Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten bzw. Vertretungspersonen zur weiteren Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Bitte nutzen Sie das Formular:

[Einverständniserklärung minderjährige Bewerbende](#)

Es werden grundsätzlich nur Bewerbungen mit vollständig hochgeladenen Unterlagen berücksichtigt.

Wie es weitergeht:

- Wie sich der Bewerbungsprozess beim Bundesnachrichtendienst im Einzelnen gestaltet, können Sie auf unserer

[Infoseite zum Bewerbungsprozess](#)

nachlesen. Schauen Sie sich bei der Gelegenheit doch unsere Homepage genauer an.

- Bei verfahrensbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an das Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes (Telefon: 0228 99 358 87500).

Bewerben Sie sich unter folgendem Link und der Kennziffer AS-2026-130:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/AS-2026-130/index.html>

Besondere Hinweise:

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit einer Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX und der für den Geschäftsbereich des BND geschlossenen Inklusionsvereinbarung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte behandeln Sie Ihre Bewerbung beim BND und die Ihnen zugesandten Unterlagen besonders vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft. Dies umfasst auch Informationen in sozialen Netzwerken.

Der BND ist eine Bundesbehörde mit der Zentrale in Berlin und mehreren Außenstellen im Bundesgebiet. Im Rahmen der Personalentwicklung ist grundsätzlich ein Einsatz an jedem Standort möglich.

Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://www.bnd.bund.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz_node.html

Sie haben noch Fragen zur Stellenausschreibung?

Die Kolleginnen und Kollegen des Bundesverwaltungsamtes freuen sich auf Ihren Anruf! Sie erreichen die Servicehotline montags bis donnerstags von 08:00 – 16:30 Uhr sowie freitags von 08:00 – 15:00 Uhr unter folgender Nummer:

Servicehotline: 0228 9 93 58-8 75 00